

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 19.05.2021
Dezernat IV	Amt FB 41	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0122/21

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	01.06.2021	nicht öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	16.06.2021	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	17.06.2021	öffentlich
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	17.06.2021	öffentlich
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	23.06.2021	öffentlich
Kulturausschuss	30.06.2021	öffentlich
Stadtrat	15.07.2021	öffentlich

Thema: Kulturschein der Landeshauptstadt Magdeburg – Sammelobjekt zur Förderung der Kulturstätten in Magdeburg in der Corona-Krise

Der Gedanke, die Kulturschaffenden Magdeburgs mit einem Sammelobjekt wie einem „Kulturschein“ zu unterstützen, ist begrüßenswert, trägt er doch zugleich bereichernd zur Kulturlandschaft der Stadt bei.

0€-Sammelscheine erfreuen sich derzeit einer gewissen Beliebtheit und werden für viele Städte und Sehenswürdigkeiten produziert.

Auch in Magdeburg gibt es bereits einen solchen 0€-Schein mit Dommotiv, der lokal von Souvenirhändlern und auch im Internet vertrieben wird.

Um nicht Gefahr zu laufen, lediglich die Kopie eines bereits wirtschaftlich vertriebenen Produktes zu schaffen, schlägt die Verwaltung gemeinsam mit der MMKT vor, an einem alternativen Sammelobjekt zu arbeiten, das sowohl Seltenheitswert und Alleinstellung bietet als auch bereits an sich eine Möglichkeit der Künstler*innenförderung darstellt und nachhaltig ist: Magdeburger Künstler*innen können dazu aufgerufen werden, gegen ein entsprechendes Honorar Motive für den „Kulturschein“ zu entwerfen.

Um einen besonderen Sammlerwert zu erzeugen, soll die Auflage der unterschiedlichen Kulturscheine limitiert sein.

Dieses Stück lokaler Kunst „to go“ muss weitere Kriterien erfüllen, wie geringe Produktionskosten, eine möglichst hohe Marge zur Umlage als Kulturförderung etc.

Denkbar wäre auch die Herausgabe einer Premium-Edition aus hochwertigen Materialien, mit Unterschrift der Künstler*innen oder in einem größeren Format.

Auf diesem Wege würde sowohl eine Förderung der Kulturschaffenden und darüber hinaus die Bindung der Bürger*innen an „ihre“ Kulturlandschaft gestärkt werden.

Ein Vertrieb wäre in allen Kulturbetrieben, der Tourist Information, den Ticketschaltern der MVB etc. möglich.

Dieses Prüfergebnis wurde in enger Abstimmung mit der MMKT erstellt.

Stieler-Hinz